

Fast eine Punktlandung

Rechenschaftsbericht für das Jahr 2019

Wegen neuer Regelungen für den Postversand darf der Missionskreis Ayopaya e.V. (MK) den jährlichen Rechenschaftsbericht nicht mehr im Rundbrief veröffentlichen. Deswegen stellt der MK zum ersten Mal seine Rechenschaft auf die Homepage, damit alle Interessenten nachlesen können, wie viel Geld er im vergangenen Jahr 2019 erhalten hat und wofür es ausgegeben wurde.

2019 war für den MK ein normales Jahr. Das Spendenaufkommen ist stabil geblieben, was gar nicht so selbstverständlich ist. Die Einnahmen und Ausgaben hielten sich die Waage. Im Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr legt der MK allen Spendern und Interessenten die Einzelheiten dar:

Gesamte Einnahmen 2019: **313.770 Euro**
(Vorjahr: 312.000 Euro)

Davon sind allgemeine Einnahmen **201.570 Euro**

Zweckgebunden für Independencia hat der MK erhalten **79.900 Euro**

Für CADECA und andere Projekte in Cochabamba sind eingegangen **15.900 Euro**

Der Rest stammt aus Zuschüssen, Zinsen, durchlaufenden Geldern o.ä. **16.400 Euro**

Gesamte Ausgaben 2019: **316.250 Euro**
(Vorjahr: 360.000 Euro)

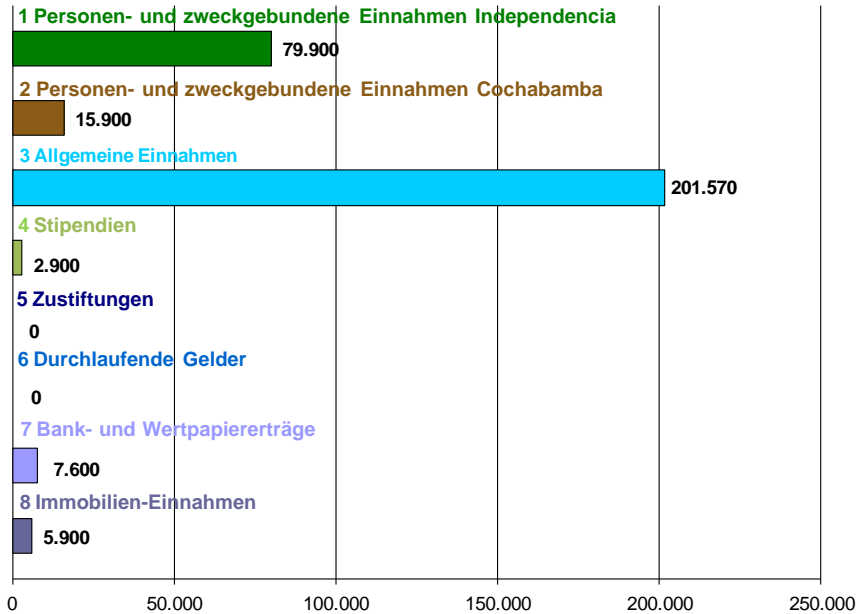
Diese Ausgaben teilen sich so auf:

1. Centro Social San Bonifacio **127.200 Euro**
Casa Santa Elisabet, Casa San Martín (Internate)

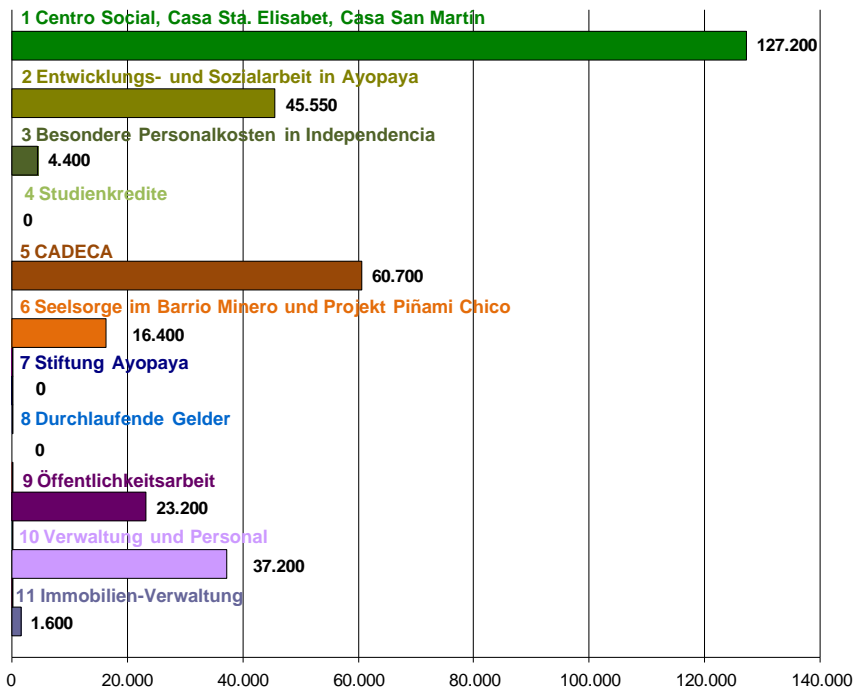
In dieser Summe sind 123.490 Euro monatliches Arbeitsgeld für die laufenden Arbeiten und Löhne enthalten. Die „residencia estudiantil“, also die Internate, beherbergten im letzten Schuljahr 107 Buben und Mädchen aus den weit entfernten Dörfern der Provinz Ayopaya. Die Kosten für Kindergarten und Puerta Abierta sowie die Freiwilligenarbeit stecken auch in dieser Summe.

Der Missionskreis Ayopaya sagt Dankeschön an die Direktorin Schwester Juana Flores und ihre drei Mitschwestern von den Hermanas Franciscanas Misioneras Rurales und ihre Mannschaft einschließlich der Freiwilligen!

Einnahmen 313.775,17 Euro



Ausgaben 316.247,86 Euro



2. Entwicklungs- und Sozialarbeit in Ayopaya **45.550 Euro**

Spenden für ein bestimmtes Projekt oder mit dem Vermerk „für Schwester Verena“ sind unter diesem Posten zusammengefasst und werden entsprechend vom MK ohne jeden Abzug weitergeleitet.

Ein paar Beispiele: 2.100 Euro Renovierung von Schule und Sanitätsposten in Cocapata; 1.930 Euro für den Caritassonntag.

3.250 Euro Gehälter für Lehrer, die der Staat noch nicht übernommen hat; 1.200 Euro für den Lehrgang „metal – mecánica = Schlosserei im Schulzentrum Fe y Alegría; 1.600 Euro für die Grenzmauer und einen Raum im Kindergarten.

Hier sagt der Missionskreis Ayopaya vor allem ein großes Dankeschön an Schwester Verena, die noch viel Unterstützung weitergibt!

Die Renovierungsarbeiten in und um das Sozialzentrum haben 2019 begonnen. Die erste Tranche von 10.000 Euro für die Erneuerung der Sanitäranlagen im Mädchenzentrum hat der MK überwiesen.

3. Personalkosten in Independencia **4.400 Euro**

Wie in den vergangenen Jahren waren nur Krankenversicherung und Weihnachtsgeld fällig.

4. Studienkredite **0 Euro**

2.900 Euro hat der MK für diese Aufgabe erhalten; sie wurden aber erst Anfang 2020 weitergeleitet und erscheinen deshalb in der nächsten Bilanz.

Für Independencia wurden also 177.150 Euro ausgegeben.

Damit sind rund 56% der gesamten Ausgaben direkt nach Ayopaya gegangen.

5. CADECA **60.700 Euro**

Seit 1995 ist CADECA das Bildungszentrum der Erzdiözese Cochabamba, das für die Landpastoral des Bistums unentbehrlich ist. Diözesane Treffen, Katechistenkurse, Besuche und Wochenendschulungen in den Landpfarreien selber werden geplant, durchgeführt oder begleitet. Das Arbeitsgeld betrug 53.440 Euro.

CEA (Abitur auf dem Zweiten Bildungsweg) und ESTEPA (Ausbildung von theologischem Fachpersonal) wurden mit 3.580 Euro gefördert.

„CARE“, das Tagungshaus für Einkehrtage und Seminare, hat aus seinen Überschüssen 25.000 Euro zur Finanzierung des gesamten Projektes beigetragen. Denn diese Abteilung von CADECA wird gut

von kirchlichen und nichtkirchlichen Gruppen und Organisationen genutzt.

Lic. Theol. Pedro Alvarez, dem Direktor von CADECA, und seinem Team sagt der Missionskreis Ayopaya herzlichen Dank!

6. Seelsorge im Barrio Minero und

Projekt Piñami Chico

16.400 Euro

3.500 Euro hat der MK für die Kinderkrippe und die Hausaufgabenbetreuung in der Pfarrei Cruz Gloriosa im Barrio Minero überwiesen.

Im Projekt Piñami Chico in dieser Pfarrei gab es für mehr als 50 Kinder Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung; ihre Familien erhielten Erziehungshilfe. Die Leitung hat Bruder José Luis von den Brüdern vom Evangelium; der Ortsteilbeirat stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung. Sie erhielten von uns im vergangenen Jahr 11.500 Euro. Sie wurden unter anderem für das neue Dach verwendet. Die Partnergemeinde Weingarten leistet ihre Hilfe direkt an Piñami Chico – ein Dank ins Allgäu!

Spenden in Höhe von 1.400 Euro wurden an die Stickgruppe weitergeleitet.

7. Stiftung Ayopaya

0 Euro

Auch in 2019 konnte der MK keine Gelder an die Stiftung geben.

8. Durchlaufende Gelder

0 Euro

Im vergangenen Jahr ist hier nichts angefallen.

9. Öffentlichkeitsarbeit

23.200 Euro

Gegenüber dem Jubiläumsjahr 2018 fielen 2019 natürlich viel weniger Ausgaben an. Die zwei Rundbriefe und der Kalender kosteten 11.760 Euro; die Portokosten betragen 10.900 Euro. Der Rest sind kleinere Posten.

10. Verwaltung und Personal

37.200 Euro

Die Verwaltungskosten sind gegenüber 2018 gestiegen. Telefon, Fax, Büromaterial, Miete, Computerkosten, Erstattungen, sonstige Ausgaben und Löhne fallen regelmäßig unter diesen Punkt.

Frau Lerner im Sekretariat des MK ist als Teilzeitkraft angestellt. Zusätzlich wird ihre Nachfolgerin auf Minijobbasis eingearbeitet. Der MK ist sehr froh und dankbar für die engagierte und kompetente Arbeit im Büro.

Die ehrenamtliche Arbeit des Vorstandes des Missionskreises Ayopaya wäre ohne sie nicht möglich.

11. Immobilien-Verwaltung **1.600 Euro**

Die Ausgaben wie Grundsteuer und sonstige Nebenkosten werden von den Einnahmen durch die Miete (5.900 Euro) mehr als gedeckt.

Die Ausgaben 2019 betragen also insgesamt **316.250 Euro**

Die Einnahmen 2019 beliefen sich insgesamt auf **313.770 Euro**

Das Defizit von 2.480 Euro muss aus den Rücklagen entnommen werden.

Alle Summen sind gerundet.

Viele der Spender sind der Arbeit des Missionskreises Ayopaya schon seit Jahrzehnten verbunden und tragen je nach ihren Möglichkeiten zu diesem Ergebnis bei. Der MK begrüßt auch alle neuen Spender oder diejenigen, die in den letzten Jahren zum Kreis dazu gestoßen sind. Im vergangenen Jahr sind 27 Spender verstorben. Gott vergelte ihnen das Gute, das sie getan haben.

Der Vorstand bedankt sich für das große Vertrauen, das dem MK entgegengebracht wird. Er arbeitet eng und freundschaftlich mit seinen Partnern in Bolivien zusammen und ist froh, dass er ihnen vertrauen kann. Trotzdem verlangt er Rechenschaft über die Verwendung der Spenden, damit diese Gelder sparsam und verantwortungsvoll eingesetzt werden. Die Jahresabrechnungen von CADECA und Centro Social San Bonifacio werden regelmäßig durch eine Rechnungsprüfungsgesellschaft überprüft. Gerade in der derzeitigen fragilen politischen Lage Boliviens ist es wichtig, dass die Menschen in Independencia und im Erzbistum Cochabamba sich auf den MK verlassen können, solange es nötig ist. Ihr Gebet, Ihr Mitdenken und Ihre Spende sind sichere Stützen für sie.

Deswegen sagt der Missionskreis Ayopaya Ihnen

Vergelt´s Gott - muchísimas gracias - dius pagarapusunki!



Stiftung Ayopaya

Den Bericht über den Jahresabschluss 2019 der Stiftung Ayopaya hat der Missionskreis Ayopaya von Dr. Siedler, dem Geschäftsführer des StiftungsZentrums des Erzbistums Bamberg, übermittelt bekommen. (Ein herzliches Dankeschön nach Bamberg!)

Der Vermögensstand am 31.12.2019 betrug 1.144.297 Euro
Zwei Zustiftungen von insgesamt 24.000 Euro
und Spenden von 170 Euro sind auf die
Stiftung eingegangen.

Zur Ausschüttung stehen zur Verfügung 12.896 Euro

Über die Verwendung dieser Summe entscheidet der Vorstand des Missionskreises in seiner ersten Sitzung in diesem Jahr.
Die Erträge von 2018 wurden vollständig für die laufenden Kosten der Projekte in Independencia und Cochabamba verwendet.

Allen Stiftern und Spendern sagt der Missionskreis Ayopaya ein herzliches Vergelt's Gott!

Sie möchten eine Spende für die laufende Arbeit an den Missionskreis Ayopaya schicken?

Bitte überweisen Sie auf dieses Konto:
LIGA-Bank IBAN DE75 7509 0300 0005 1177 55
BIC GENODEF1M05

Sie möchten eine Spende oder Zustiftung direkt an die Stiftung Ayopaya tätigen?

Bitte überweisen Sie auf folgendes Konto:
LIGA-Bank IBAN: DE83 7509 0300 0009 0463 05
BIC GENODEF1M05